



Ossi Hejlek im Gespräch mit  
**Sabine Weißensteiner**  
Stv. Obfrau der Fachgruppe OÖ

## Das Lesefest zum **Welttag des Buches** in der Wirtschaftskammer

### Wo genau findet das Lesefest statt?

**Weißensteiner:** Das Lesefest – eine Aktion der Fachgruppe Oberösterreich der Buch- und Medienwirtschaft – gibt es seit mittlerweile vier Jahren. Drei Jahre lang fand es im ORF Landesstudio Oberösterreich statt. Heuer ist der Veranstaltungsort direkt die Wirtschaftskammer Linz, im wunderschönen Festsaal. Die Wirtschaftskammer hat ja eine Tradition in Sachen Buch, fanden doch dort auch früher die Oberösterreichischen Buchwochen statt. Diesen Ortswechsel finde ich persönlich sehr schön. Wir initiieren viel seitens der Fachgruppe OÖ.

### Sie haben auch einen Medienpartner?

**Weißensteiner:** Ja, und zwar in Form der Oberösterreichischen Nachrichten. Die begleiten alles redaktionell – dort wird es auch eine eigene vierseitige Literaturbeilage geben, wo die Lesungen angekündigt und das Buch sowie das Lesen publikumswirksam hochgehalten werden.

**Gewähren Sie uns einen kurzen Einblick ins Programm?**

**Weißensteiner:** Am Vormittag sprechen wir Schüler im Alter von 13–18 Jahre an. Das haben wir bewusst so gewählt, um in dieser sehr „leseschwierigen“ Zielgruppe Akzente zu setzen. Ich finde, in diesem Altersbereich müssen wir massiv etwas unternehmen! Ich freue mich ganz besonders auf Jaromir Konecny, der in Österreich, Deutschland und der Schweiz bereits jeden relevanten Poetry Slam gewann. Das ist eine besondere Art von Literatur, die er auch in seinem Buch so wiedergegeben hat. Das kommt auch der Kommunikations-Kultur der Jugendlichen sehr entgegen. Lesen ist Vielfalt – das haben wir auch im Programm umzusetzen versucht. Das beginnt bei den Schüler-Lesungen am Vormittag und mündet in der Abendveranstaltung mit Doris Knecht. Mir war es wichtig, Themen im Programm einfließen zu lassen, die aktuell sind. So zum Beispiel „Flucht und Integration“, aber auch „Mobbing in Sozialen Netzwerken“. Natürlich kann ich da auf meine 25-jährige Erfahrung mit Lesungen im Bereich Kinder- und Jugendliteratur für das Haus Fürstelberger zurückgreifen. Besonders freut mich auch, dass Der Machatschek vor Ort ist

und sein Lied *Buchhandlung* live spielen wird – eine wahre Buchhandelshymne!

**Sie haben oberösterreichische Schulen eingeladen?**

**Weißensteiner:** Ja richtig, wir haben alle Schulen eingeladen! Die Lesungen wurden vom Landesschulrat OÖ als „schulbuchbezogene Veranstaltung“ qualifiziert. Durch die schriftliche Einladung konnten die Schulausgänge rechtzeitig eingeplant werden.

**Es gibt auch eine Buchausstellung?**

**Weißensteiner:** Hier präsentieren oberösterreichische Buchhändler wie Verleger eine Buchauswahl: Bibliothek der Provinz, Buch Plus, Easy Media, Fürstelberger, Ennsthaler, Freya, Verlag Nina Roiter, Thalia, Trauner und Winklermarkt Buch. Die Buchhändler zeigen die Frühjahrsnovitäten – von Kinderbuch bis zu Belletristik. Die Verleger präsentieren ihr eigenes Repertoire. Das wird eine gute Mischung fürs Publikum!

**Sie haben die Organisation über?**

**Weißensteiner:** Die Aktion ist von der Fachgruppe, hier stehen alle hinter dieser Initiative. Ich habe das Programm gestaltet und versuche alles Notwendige beizutragen, damit es ein Erfolg wird.



**Danke für das Gespräch!**

**Sigrid Linecker,**  
Obfrau der  
Fachgruppe  
Oberösterreich

„Wir begleiten die Initiative Lesemonat April mit dem Höhepunkt in Form des Welttags des Buches seitens der Fachgruppe schon seit Jahren. Es ist mir ein persönliches Anliegen, die oberösterreichischen Buchhandlungen und Verlage mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen zu unterstützen! Das Lesefest ist ein Höhepunkt.“